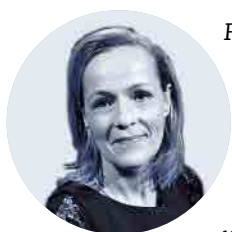




Côte d'Azur – Jetset und Kunst an der Blauen Küste



Frankreichs blaue Küste verzaubert – und das von der ersten Sekunde an. Einzigartige Farben, ein fantastisches Licht und das tiefblaue Mittelmeer erwarten uns auf dieser umfassenden Reise. Frankreich ist für mich wie eine zweite Heimat und ich freue mich darauf, Ihnen die Highlights der Côte d'Azur zu zeigen. Es erwarten Sie Sonnenuntergänge, die Sie nie vergessen werden! Ihre Dörthe Kaiser

1. Tag: Anreise nach Cannes Auf geht's an die glitzernde Côte d'Azur. In unserem zentral gelegenen Hotel in Cannes machen wir es uns erst einmal gemütlich: La Croisette, die Rue d'Antibes mit ihren Geschäften, das Meer – all das können Sie in wenigen Minuten zu Fuß erreichen. (A)

2. Tag: Exotik in Eze und Villen am Meer Die Farben, das Licht und der weite Blick über das Mittelmeer! Heute genießen wir Aussichten über die azurblaue Küste, die unbezahlbar sind. Über die Moyenne Corniche kommen wir in die mittelalter-

liche Festungsstadt Eze-Village und in den Jardin Exotique mit seltenen Tropengewächsen. Auf der Halbinsel Jean-Cap-Ferrat besuchen wir einen der ungewöhnlichsten Sommersitze des frühen 20. Jahrhunderts – die Villen- und Gartenanlage Ephrussi de Rothschild. Wir sehen schnell: Geld spielte hier keine Rolle, aber Béatrice de Rothschild hatte Geschmack. Ein Tipp für den Rest des Tages: Es ist Zeit für einen Bum-

mel über die legendäre Croisette von Cannes, die palmenbestandene und geschmückte Uferpromenade. Heute ist Zeit dafür. 150 km (F)

3. Tag: Sanary-sur-Mer und die deutsche Literatur Während der längeren Fahrt haben wir Zeit zu erörtern, warum der Philosoph Ludwig Marcuse die kleine idyllische Hafenstadt als die „Hauptstadt der deutschen Literatur im Exil“ bezeichnete. Thomas Mann war es, der nach 1933 viele deutsche und österreichische Schriftsteller nach Sanary-sur-Mer holte. Schauen wir uns um. Wir erfahren, dass Lion Feuchtwanger und seine Frau Martha in der Villa Valmer gerne Salon hielten. Wir hören, dass Berthold Brecht in den Hafenkneipen bei einem Gläschen Wein seine Spottlieder zum Besten gab. Wir erinnern uns an Egon Erwin Kisch, Joseph Roth, Franz Werfel und viele andere... 280 km (F)

4. Tag: St-Paul-de-Vence und die Wiege des Parfums Eine alte Befestigungsanlage, verwinkelte Gassen, herausgeputzte Häuschen. St-Paul-de-Vence ist einer der schönsten Orte im Hinterland der Küste. Und seit jeher ein Sammelpunkt für Künstler. Wir spazieren durch den Ort und besuchen die Fondation Maeght, eine perfekte Symbiose von Architektur und Natur. Die künstlerische Handschriften der beiden großen Katalanen Josep Lluís Sert und Joan Miró sind hier unverkennbar. Hochkarätig sind die

+
Zentrales 4-Sterne-Hotel in Cannes
Grasse: Weltstadt des Parfums
Auf dem Blumenmarkt in Nizza



6. Tag: Antibes: Picasso und die Lerinischen Inseln

Inseln Angenehm bodenständig, gelassen und so ganz unbeeindruckt von den Villen der Nachbarschaft präsentiert sich Antibes. Das spüren wir sofort, zum Beispiel bei einem Gang über den Markt am Cours Masséna. In der alten Grimaldiburg sehen wir im Picasso-Museum die Sammlung der Werke des Spaniers, die er im Sommer 1946 frisch verliebt und in heiterer Stimmung hier malte und der Stadt vermachte. Zurück in Cannes stechen wir mit einem Boot in See und besuchen die Lerinischen Inseln. 60 km (F)

7. Tag: Jetset in St-Tropez

Auch das ist St-Tropez: Eine außergewöhnliche Bucht, gewaltiges Licht, kraftvolle Farben. Wen verwundert es da, dass Künstler und Schriftsteller hier ihren Ort der Inspiration fanden. Im Musée de l'Annonciade sehen wir in den Werken der postimpressionistischen Maler wahrhaftige Farbexplosionen und fühlen die Seele des Ortes. Über die Küstenstraße der Côte d'Azur fahren wir entlang des Esterel-Gebirges zurück nach Cannes. Lehnen wir uns zurück und genießen das Farbspiel von rosafarbenem Granit und türkisblauem Meer! 170 km (F)

8. Tag: Nizza: Wandel und Kunst Heute mischen wir uns unter die Reichen und Berühmten im ersten Badeort der Côte d'Azur. Schon im 18. Jahrhundert kamen Adel und Bourgeoisie nach Nizza, um hier im milden Klima die Wintermonate zu verbringen. Seither ist Nizza Legende. Wir schlendern über die Promenade des Anglais zu den architektonischen und kulturellen Schätzen, den Parks und Gärten im Herzen der Stadt. Wir werfen einen Blick auf den bunten Blumenmarkt am Cours Saleya und widmen uns dem Villenorort Cimiez. Im Musée Chagall sehen wir eine umfassende Sammlung mit 17 großen Bildern, Skulpturen, Glasfenstern, Mosaiken und Wandteppichen, das ganze harmonisch eingefasst in einen eigens geschaffenen Ausstellungsbau. Zurück in Cannes gönnen wir uns am Abend ein Abschiedsessen in einem netten Restaurant. 100 km (F, A)

9. Tag: Rückreise Au Revoir, Côte d'Azur! Es geht zum Flughafen und nach Hause. Wer möchte, bleibt ein paar Tage länger. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

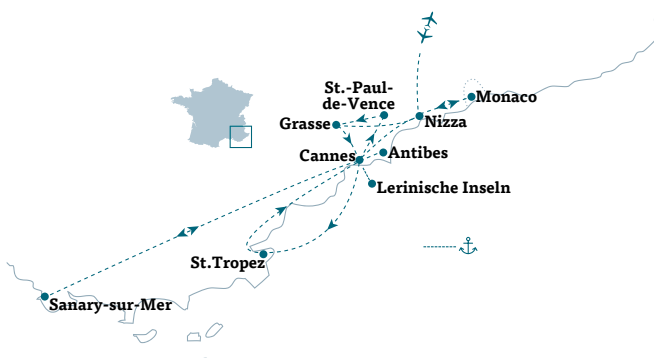
(F=Frühstück, A=Abendessen)

Werke von Giacometti, Richier und Georges Braque. Künstlerisch geht es auch weiter: Matisse gestaltete die Chapelle-du-Rosaire im benachbarten Vence. Schließlich die Welthauptstadt des Parfums! Wie es in Grasse duftet, nach Rosen, Orangen und Jasmin. Seit Jahrhunderten hüten die Parfümeure ihre Rezepturen. Aber eines wissen wir: Ohne die Rosen von Grasse gäbe es kein Chanel No. 5. 140 km (F)

5. Tag: Das Fürstentum Monaco Heute stehen Baden und Bummeln auf dem Programm. Wer Lust und Laune hat, nimmt an einem optionalen Ausflug teil, der Sie nach Monaco führt. Als Franziskaner verkleidet schlich sich der erste Grimaldi 1297 durch das Stadttor und überwältigte die Besatzung der Festung. Seither sitzen sie auf ihrem Fels, und nach der Geburt des Thronfolgers von Fürst Albert II. besteht Hoffnung für das Herrscherhaus, dass sich dies auch in Zukunft nicht ändert. Genießen Sie diesen magischen Ort, in dem Traum und Realität sich manchmal mischen, aus vollen Zügen. Sie besuchen das Ozeanografische Museum mit seinen rund 100 Aquarien, das Jacques Cousteau 30 Jahre lang geleitet hat, schauen sich die Wachablösung an und spazieren durch Monte Carlo. 130 km (F)

EVENT TIP

Der provenzalische **Gambetta Markt** bietet eine Verkaufsfläche für rund 80 Händler aus der Region. Es werden Lebensmittel, Blumen sowie Bilder angeboten.



9-Tage-Dr. Tigges Studienreise

z. B. 18.09.-26.09.2021

p. P. im DZ ab € 1.795 / ab € 1.555* **ST 221T005**

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

				5		4			
	24	29	12			18	23		
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O
									N
									D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte sowie eine höhere Zimmerkategorie – erhalten Sie unter www.gebeco.de/221T005 und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 18.09.-26.09. € 415

Teilnehmerzahl mind. 12 / Ø 16 / max. 26

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 296)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Nizza
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 8 Hotelübernachtungen inkl. lokale Steuern (Bad oder Dusche/WC) in Cannes im 4-Sterne-Hotel (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/221T005
- 8x Frühstück, 2x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Villa Ephrussi de Rothschild
- Ausflug nach Sanary-sur-Mer
- Picasso in Antibes
- Bootsfahrt zu den Lerinischen Inseln
- Musée Chagall in Nizza
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA 221T00510

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.

- Fürstentum Monaco (5. Tag) **€ 40**

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse **€ 86 BA ZZF1**

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels finden Sie unter www.gebeco.de/221T005

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 296.